Wir danken

nyendo lernen
hand in hand

Arbeitsbericht 2014/15

Liebe Freunde, Partner und Sponsoren,
mit unseren aktuellen Fakten, Meilensteinen, Blitzlichtern und einem kurzen Ausblick möchten wir Ihnen über unsere Arbeit berichten und herzlich danken für Ihre treue und entscheidende Unterstützung.

Einige Fakten:

- Etwa 18.300,- € wurden in diesem Schuljahr von den nyendo Schülerfirmen an die fünf Partnerschulen geschenkt.
- Etwa 3.850,- € zusätzliche Spenden konnten wir für unsere Projekte in Kenia erwerben.
- 10.000,- € haben wir durch die Mahle- und Acacia-Stiftung und Einzelspender zur Entwicklung fü unserer Arbeit erhalten.
- 4.000,- € haben wir als Mitgliedsbeiträge der nyendo Schulen eingenommen.

Wir blicken auf das dritte Arbeitsjahr der nyendo.lernen hand in hand gUG zurück. Hatten wir im Vorjahr finanzielle Zuwendungen von Förderern in Höhe von 34.000,- € und Mitgliedsbeiträge der nyendo Schulen von 7.000,- € so sind unsere Einnahmen gesunken auf 10.000,- € Zuwendungen und 4.000,- € Mitgliedsbeiträge. Zusammen mit dem Startguthaben von 9.500,- € und einer privaten Einlage von 17.000,- € als zinsfreies Darlehen haben wir dieses Jahr für unsere Arbeit des nyendo Instituts 40.500,- € verwendet, davon allein 5.500,- € für die beiden Projektbesuche in Kenia.
Wenn man aus diesem Blickwinkel unsere Meilensteine und Blitzlichter aus der Arbeit betrachtet, kann man ahnen, wie viel – überwiegend ehrenamtliches – Engagement und Herzblut aller Mitarbeiter in unsere Arbeit geflossen ist.
Es galt die UG aus dem geborgenen Hafen befreundeter Förderer ins offene Meer des freien CSR-Marktes zu steuern und auf uns aufmerksam zu machen. Der Wirtschaftsprofessor Faltin lehrt, dass die wichtigste und längste Phase die Ausreifung einer neuen unternehmerischen Idee ist, sonst besteht die Gefahr, dass sie nicht auf dem Markt bestehen kann. Dieser Gefahr sehen wir nun ins Auge.
Analog zu Professor Rifkin, der das interaktive Narrativ einer dritten industriellen Revolution entwickelt hat, kommen wir zu der Erkenntnis, dass wir eine Vielzahl von reformpädagogischen Ideen und Bemühungen haben, die nicht genügend miteinander zu tun haben, um die Geschichte einer neuen Bildungsvision für die Zukunft zu erzählen. Was fehlt ist ein Narrativ. Die story line – Die Welt verstehen und gestalten lernen durch soziales Unternehmertum als Lernfeld – hat uns zu fünf Säulen geführt, die zusammen **das interaktive Narrativ eines neuen Bildungskonzeptes ergeben.**

1. **Ein zertifizierter Lehrgang zum sozialen Unternehmertum.** Aufbau und Begleitung der Schülerfirmen
2. **Eine partnerschaftliche globale Entwicklungszusammenarbeit.** Aufbau und Begleitung der Partnernetzwerke und nachhaltiger Projekte
3. **Interkulturelle Beziehungen**. Entwicklung sicherer und sinnvoller Projektbesuche der Schüler
4. **Eine neue Art der Lernbegleitung als Schulung.** Aufbau eines nyendo college als interaktives Netzwerk von Coaches, Stu-denten und Seniorexperten
5. **In Regionalnetzwerken sich inspirieren und kooperieren lernen**. Aufbau von Arbeitsformen und -strukturen für regionale Netzwerke von Schülerfirmen

Das Konzept wird im Leben entwickelt als Dialog zwischen Angebot und Nachfrage und orientiert sich am Kunden, so Faltin. Unsere direkten Kunden sind die deutschen Schüler, die Schulen und die Förderer. Für die Schüler ist unser Konzept ausgereift und hat einen sehr hohen Wert.

1. Die Schulen sehen auch den hohen Wert, jedoch stellt es sie vor die Herausforderung, wie sie
   » 3.000,- € jährlich als Mitgliedsbeitrag aufbringen und die Schülerfirmen ohne mehr Aufwand kompetent begleiten sollen.

2. Die Förderer wiederum
   » sind oft durch ihre Satzungen gebunden
   » haben bereits eigene Projekte, die sie unterstützen oder
   » verstehen unser Konzept nicht, weil sie es mit nur scheinbar ähnlich gelagerten Konzepten assoziieren.

Wir wollen daher, bis wir eine anerkannte Zertifizierung für unseren Lehrgang haben (frühestens in drei Jahren)
» bis zu drei Jahren den Schulen das Konzept frei anbieten können und
» Unterstützung in Form eines Handbuches und Schulungen für den nyendo Coach entwickeln und anbieten.

Um als langfristiger CSR-Partner Förderer zu finden wollen wir
» unsere Erfolgsgeschichten vermehrt öffentlich kommunizieren
» die Idee noch professioneller darstellen, z.B. Imagefilm, SRS Bericht etc
» und „auf allen Hochzeiten mittanzen", also Netzwerken!

Offen bleibt die Frage ob wir die Finanzierung für diese Vorhaben finden werden. Mögen wir das Projekt mit Hingabe, Gelassenheit und Freude durch das Nadelöhr des dritten Jahres in eine erfolgreiche Zukunft steuern.
Wir danken wieder herzlichst der Acacia-Stiftung und der Mahle Stiftung für ihre erneuten Zuwendungen, allen privaten Einzelspendern, den ehrenamtlichen Hel-fern und Freunden und dem nyendo Team für das großartige Mitwirken an einer großartigen Idee.

Für das nyendo Team
Irmgard Wutte
Juli 2015

Inhalt

Meilensteine

- nyendo Schülerfirmennetzwerke 5
- Partnernetzwerk Ostafrika 6
- nyendo UG 7
- nyendo Institut 7
- Kooperationspartner 7
- Finanzierung/Fundraising 8
- Öffentlichkeitsarbeit 8

Blitzlichter aus der Arbeit

- Aus Deutschland 9
- Aus Kenia 10

Ausblick

- für Deutschland 11
- für Kenia 11

Meilensteine

Nyendo Schülerfirmennetzwerke

Neue nyendo Schulen

Neu in unseren Reigen von Schulen haben sich die Luise-von-Rothschild-Schule, die die Kanyorosha School und die Gesamtschule Herder aus Frankfurt, welche die Sifa School unterstützt, gesellt. Sie erwirtschaften vorerst Erlös durch Aktionen und erwägen später Schülerfirmen aufzubauen.

„Upendu Tamu" nennt sich unsere jüngste nyendo Schülerfirma in Rosenheim, was soviel heißt wie „süße Hilfe" oder „helfe durch Leckeres"! Ihre Partnerschule ist die Loveschool im Kawangware Slum.

Nyendo Neubeuern musste sich leider verabschieden aus dem Reigen unserer Mitgliedsschulen, da die Bedingungen an einer Internatsschule die Mitarbeit beim nyendo Netzwerk sehr erschweren.

Neue Geschäftsidee Schokolade

Eine Hörfunkjournalistin sendete in Bayern 2 ein Interview mit den Rosenheimer nyendos u.a. über Ihre Idee eine eigene Fair-Trade-Schokolade zu vermarkten. Daraufhin hat sich die Schokoladenfirma bei ihnen gemeldet und eine Kooperation angeboten. Die SchülerInnen können ihre eigene Banderole drucken und die Tafeln Schokolade zum Selbstkostenpreis erhalten. Sie wollen sie als Jahresabo im Umkreis der Schule verkaufen.

Besuch Komora

Zum ersten Mal war ein afrikanischer Musiker von einer unserer Partnerschulen an den nyendo Schulen in Bayern zu Gast. Er begeisterte alle durch seinen Humor, seine Herzlichkeit, sein Selbstbewusstsein und vor allem seine Kraft und Energie! Auf diese Weise hatten alle Schulgemeinschaften eine kurze aber eindrückliche Herzensbegegnung mit Afrika. Wir werden dies zu einem Teil unseres Konzeptes machen.

Erster Projektbesuch der nyendo Schüler Prien

Die Schüler durften eine Woche an der Rudolf Steiner School Nairobi verbringen, eine Woche an ihrer Partnerschule in Slum, einige Tage an einer internationalen Highschool und eine Reise ins Land machen. Die Schüler haben viel Foto- und Filmmaterial mitgebracht, vor allem über die neuen potentiellen Partnerschulen. Ein eindrucksvoller Bericht von Sophie Asam wird gerne und viel gelesen und findet sich auf der Homepage unter

http://nyendo.de/wordpress/author/schueler/

Meilensteine

Partnernetzwerk Ostafrika

Zwei Projektbesuche in Kenia

In unterschiedlicher Besetzung waren wir im Oktober 2014 und Ostern 2015 je drei Wochen zu Besuch bei unseren Partnerschulen in Kenia und durften u.a. teilnehmen an spektakulären Prozessionen im Laufschritt durch das Slum, trommelnd und singend, begleitet von hupenden Motorradfahrern und einer wachsenden Menschenmenge als kraftvoller Auftakt zum feierlichen Launch zweier Community Currencies.

Einführung von zwei Community currencies

Initiiert durch nyendo lernen und begleitet von unserer Partnerorganisation Koru Kenia haben unsere Partnerschulen in ihren Communities zwei Regionalwährungen eingeführt, den Gatina Pesa und den Kangemi Pesa.

Will Ruddick von Koru Kenya schreibt bereits nach drei Monaten: 100 Geschäftsleute konnten bereits durch die Verwendung des Gatina Pesas ihr Handelsvolumen um insgesamt 7.000,- € erhöhen. 20 Schüler bezahlten den Schulbesuch mit Gatina Pesa, hunderte von Kindern warten auf dieselbe Chance. Inzwischen gibt es sogar drei community currencies, den Gatina Pesa, den Kangemi Pesa, und den Lindi Pesa in unmittelbarer Nachbarschaft geben. Das erste regionale Währungssystem in Afrika.

CIFEFA Netzwerkteam

Mit unseren vier Partnerschulen haben wir die Regeln unserer Zusammenarbeit unterschrieben und die Erfolge mit den Projekten und Aktivitäten gefeiert. Neun weitere Schulen sind Mitglied im Netzwerk geworden und warten darauf eine deutsche Schule als Partnerschule zu finden.

Nyendo Praktikant Christoph Fischer

Drei Monate hat der Pädagogikstudent für uns im Kangemi Slum und im Kawangware Slum hilfreiche Recherchen unternommen, neun weitere potentielle Partnerschulen besucht und Daten erhoben. Wir durften Zeuge seines herzlichen Abschieds von seiner neuen kenianischen „Großfamilie“ sein. Man konnte den Eindruck gewinnen, dass ihn etwa 2.000 Kinder im Slum persönlich kennen.

Umzug Kanyorosha School

Unsere Partnerschule Kanyorosha, für die wir im letzten Jahr ein Grundstück erwerben konnten ist inzwischen glücklich auf ihr neues Grundstück umgezogen. Sie erfreut sich seither eines großen Zuwachses von Schülern. Der Umzug und das Erstellen der neuen Klassenräume konnte durch Aktionen der Frankfurter nyendo Schulen finanziert werden.

Neue Mitarbeiterin Ruth Mwangi

Ruth hat einen Bachelor in Business Management und viel Erfahrung in der Arbeit in NGOs, insbesondere in der Jugendarbeit. Die letzten 8 Jahre war sie Leiterin des Swahiba Youth Network und steht seit Mai vorerst ehrenamtlich unseren Partnerschulen hilfreich zur Seite.

Meilensteine

nyendo UG

Buchführung

Die ehrenamtliche Mitarbeiterin Jasmine Reischl hat alle Zahlen unserer Buchhaltung seit Gründung transparent überarbeitet. Das war für die Gewährleistung unserer Gemeinnützigkeit ein wesentlicher Meilenstein.

nyendo ltd registriert

In Nairobi wurde eine Zweigstelle unserer gUG registriert, ein Konto eröffnet und die ersten zweckgebundenen Spendengelder für die Projekte unserer Partnerschulen bereits intern überwiesen – eine große Erleichterung für unsere weitere Arbeit.

nyendo Institut

Team

Zu unserem Kernteam Olaf Keser-Wagner, Dolores Glanert, Martina Bartussek, Annette Saar und Irmgard Wutte sind neu hinzugekommen Jasmine Reischl für die Buchhaltung und Johannes Hoefener als Informatiker und Netzwerkadministrator.

Agenturen für das Ehrenamt

Über vier verschiedene Agenturen für das Ehrenamt haben in diesem Jahr etwa zehn ehrenamtliche Helfer zu uns gefunden und sich vorübergehend engagiert. Wir sind weiterhin auf der Suche nach langfristigen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Helferkreis

Der Aufbau eines unterstützenden Helferkreises hat begonnen durch gemeinsame Treffen in größeren Abständen und durch eine wöchentliche Zusammenfassung unserer Arbeit in einem internen Wochenspiegel.

Kooperationspartner

MMA Studenten

Die Zusammenarbeit mit der Münchner Marketing Akademie hat sich als sehr lehrreich und fruchtbar erwiesen. Die Begleitung der Schülerfirma Prien durch Studenten war ein Anfang, der konzeptionell weiterentwickelt werden muss. Im Moment stehen uns die Studenten für die Arbeit des nyendo Instituts zur Seite.

Projektmanagement

Die Zusammenarbeit mit der Firma Time4PM hat sehr vielversprechend begonnen. Es sind Vorlagen für die Schülerfirmenarbeit entstanden und der Starterkit wurde entsprechend überarbeitet. Handbücher für neue Schulen und Schülerfirmen sind in Arbeit.

Agentur factum

Mitarbeiter der Agentur factum für Presse und Öffentlichkeitsarbeit GmbH konnten sich für unsere Idee so begeistern, dass sie in Vorleistung gegangen sind und sich mit uns gemeinsam auf die Suche nach Förderern gemacht haben. Es ist dafür ein Leitfaden für Förderer entwickelt worden.

Beratungsstipendium von Startsocial

Von Nov. 14 bis Ende Feb. 15 standen uns zwei kompetente Coaches von Startsocial zur Seite und haben die Bereiche Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit mit uns beleuchtet und hilfreiche Vorschläge erarbeitet. Ein Dilemma dabei ist und bleibt, dass wir mangels „Personal“ bzw. mangels Finanzierung von Mitarbeitern die Anregungen nur zu einem Bruchteil umsetzen können.

Meilensteine

Finanzierung/Fundraising

Die Finanzierung unserer Arbeit war die größte Herausforderung in diesem Jahr. Als Meilensteine könnte man unsere unermüdlichen Bemühungen bezeichnen

- die nyendo Idee in wenigen schlagkräftigen Sätzen angepasst an die Zielgruppen zu formulieren,
- ungezählte Stunden nach potentiellen Förderern in den Bereichen Unternehmen, Stiftungen und öffentliche Töpfe zu recherchieren
- unsere Webseite entsprechend aufzubereiten, z.B. die Spendenplattform „betterplace" einzubauen,
- Termine mit potentiellen Partnern und Förderern in Nairobi wahrzunehmen wie z.B. mit Vertretern der Firma Merck, der Deutsche Botschaft, der Welthungerhilfe und der German Business Association (GBA) der Außenhandelskammer (AHK) in Nairobi,
- unzählige Mails zu verschicken, Telefonate zu führen und einzelne Treffen mit verschiedenen Stiftungsnetzwerken und Familienunternehmen zu vereinbaren,
- unseren ersten SRS (Social Reporting Standard) Bericht 2014 als standardisierte Wirksamkeitsdokumentation zu erarbeiten,
- eine strukturierte und präsente Öffentlichkeitsarbeit aufzubauen.

Öffentlichkeitsarbeit

Rundfunk und Fernsehen

Irmgard Wutte wurde am 27.1.2015 in die Talkshow „Wir in Bayern" eingeladen und durfte in zweimal 6 Minuten Sendezeit über ihre Beziehung zu Afrika und die Einführung von Regionalgeld an den Partnerschulen erzählen. Ein zweiminütiger Hinweis darauf wurde im Hörfunk Bayern 2 gesendet.

Erste Eigene Filme

Verschiedene Amateur Filmclips sind entstanden und auf YouTube zu sehen: Ein Interview mit Irmgard Wutte sowie eine Dokumentation über die Schülerfirma in Prien von einem nyendo Schüler und über die Einführung des Kangemi Pesa.
Mit einem professionellen Filmteam haben wir in Nairobi einen zehnminütigen Film über die Einführung des Gatina Pesas sowie über das Konzept und die Wirksamkeit einer Community Currency gedreht.

Online Präsenz

Unsere Webseite wurde von Grund auf neu strukturiert und getextet, eine neue Facebook-Seite eingerichtet und gepflegt, ein YouTube-Kanal eingerichtet sowie ein Twitter-Account.

Presse

Ein Presseverteiler mit an die 70 Adressen wurde aufgebaut und thematisch gegliedert. Berichte über unsere Arbeit sind erschienen in folgenden Zeitschriften/Magazinen erschienen:
April 2015 in „a tempo", Mai 2015 in „faireconomy" und dem „Rundbrief Soziale Dreigliederung", Juli 2015 in „Oya anders.denken anders.leben" und in der „Chiemgauer Zeitung".

Vorträge

Im Oktober 2014 beim AdZ Kongress am Bodensee, am 30.6.2015 in der GLS Bank Filiale in München und am 6. Juli 2015 an der Waldorfschule in Prien.

Blitzlichter aus der Arbeit

Aus Deutschland

Afrikatag Ismaning

Am 27. September 2014 hat die nyendo Pilotfirma in Ismaning zu einem Afrikatag mit vielfältigem Programm eingeladen. Nyendo Prien und nyendo Rosenheim haben mit zum Gelingen beigetragen. Der Erlös von 1.500,- € wurde mit dem WOW Day Erlös von 4.500,- € zum Kauf eines Schulbusses ihrer Partnerschule geschenkt.

Besuch in Frankfurt

Irmgard Wutte war zwei Tage zu Besuch bei der IGS Herder und der Louise-von-Rothschild-Schule. Seit Monaten finden Aktionen der Schüler zugunsten ihrer Partnerschulen im Slum von Nairobi statt. Sie fand begeisterte und engagierte Schüler und Lehrer vor. Momentan arbeiten wir an einer Möglichkeit, für diese Schulformen die passende Projektform zu entwickeln.

Klausurtagung

Vom 29. 01. bis 01.02.2015 trafen sich 23 Jugendliche von drei nyendo Schülerfirmen und acht Erwachsene zur jährlichen Klausurtagung in dem schönen Jugendhaus Haslau bei Frasdorf. Wir haben mit unseren Partnern in Kenia „geskyped", viel über Projektmanagement gelernt, afrikanische Lieder mit Körper Percussion begleitet, uns ausgetauscht und Pläne geschmiedet. Alle waren sich einig, dass sie gerne mehr zusammenarbeiten möchten.

Frankfurter Wettbewerb

Unsere nyendo Schule in Frankfurt, die Luise-von-Rothschild-Schule, hat im Februar an dem Frankfurter Wettbewerb "Brücken in die Zukunft" mitgemacht und einen Preis gewonnen. Wir gratulieren!

AdZ Bildungskongress

Am Bildungskongress in Bregenz vom 30.10. bis 2.11.2014 konnten wir unsere Arbeit einem interessierten Kreis von Lehrern vorstellen und Kontakte knüpfen, u.a. zur Gesellschaft für Projekt Managment an Schulen und zum KUKUK e.V. in Stuttgart.

Startsocial Stipendiatentag

Am 16. 01.2015 waren wir mit 99 anderen Stipendiaten zum Austausch und zur Weiterbildung nach Berlin eingeladen. Wir kamen in Kontakt mit einem Mitarbeiter der Allianz München der ein Netzwerk von Allianz Seniorexperten aufbaut, die sich ehrenamtlich einbringen möchten. Er lud zwei unserer Mitarbeiter kostenlos zu einer PHINEO Fortbildungsveranstaltung ein.

Phineo Workshop

Am 27. 02.2015 wurden wir von der Allianz zu einem Tagesworkshop zum Thema „Wirksamkeitsdokumentation nach dem heute erforderlichen SRS Social Reporting Standard" eingeladen.

Entwicklungspolitische Börse in München

Im März 2015 fand die dritte entwicklungspolitische Börse im Münchner Rathaus statt, an der wir zum ersten Mal mit einem Infostand teilnahmen und verschiedene Kontakte knüpfen konnten.

Blitzlichter aus der Arbeit

Aus Kenia

Besuch bei SACDEP

An Ostern 2015 waren wir mit zehn Vertretern unserer Partnerschulen zu Besuch in dem 30 km nördlich von Nairobi gelegenen Zentrum in Thika. Der Gründer und Leiter, Ngugi Mutura, hat uns einen anschaulichen und bewegenden Vortrag gehalten und betont, dass sie sehr gerne bereit sind, gemeinsam mit unseren Freunden einen Plan zu erarbeiten, wie man landwirtschaftliche Methoden, angepasst an die Gegebenheiten im Slum, als pädagogische aber auch als existenzielle Maßnahme für die Schulgemeinschaft umsetzen könnte. Anschließend fuhren die Lehrer zu einer Landschule, die von SACDEP begleitet wird, und kamen sehr beeindruckt und inspiriert zurück.

Seifen Frauengruppe

Die Schulleiterin unserer Partnerschule Loveschool, Veronica Nduku, hat mit 15 überwiegend HIV infizierten und alleinerziehenden Frauen eine kleine Seifenproduktion begonnen. Momentan wird geprüft, ob solche Business-Units im Rahmen von Microfinance-Projekten in der Startphase unterstützt werden können. Hier spielt die Kooperation mit Guida Santos – MBA-Studentin an der Münchner Marketing Akademie – eine große Rolle.

Aufräumaktion im Slum

Organisiert durch die Mitglieder der Gatina Pesa Gemeinschaft fand am Valentinstag 2015 im Slum eine Müllsammelaktion statt, an welcher 300 Slumbewohner rund 10 t Müll gesammelt haben. Unser Praktikant Christoph Fischer war an der Durchführung maßgeblich beteiligt.

Motorradkauf

Auf Wunsch unserer Freunde im Slum haben die Priener nyendo Schüler dem Partnerschulnetzwerks ein Motorrad geschenkt damit die Zusammenarbeit vor Ort erleichtert wird. Herzlichen Dank für diese notwendige und sinnvolle Spende!

Ausblick

Für Deutschland

Termine

Teilnahme am Kinder und Jugendfestival YUKI in München am 11.10.2015.
Vom 15. bis 18. 10. 2015 wird das erste Weltsozialforum in Dornach tagen, an den wir teilnehmen werden.

Interessierte neue nyendo Schulen

Mit vier interessierten Schulen im Raum München/Chiemgau sind wir bereits in Kontakt, ebenso mit einer Schule in Sachsen. Mit möglichen interessierten Schulen in Baden-Württemberg möchten wir in Kontakt treten.

Netzwerkpartner

Unseren Kontakt zu den Wirtschaftsschulen in Bayern möchten wir weiter über das Isb Bayern intensivieren, ebenso unsere Kontakte zu den Netzwerken SchuleWirtschaft Bayern, der Stiftung Entrepreneurship in Berlin und den Seniorexperten der Allianz München.

Für Kenia

Mikrokredits Konzept für unsere Partnerschulen

Über eine Studentin der Münchner Marketing Akademie kam der Kontakt zu einer Mikrofinanzeinrichtungen in Kenia zustande, die über Oikocredit International finanziert wird und zu guten Bedingungen Kleinstkredite und Trainings anbietet. Mit unserem Projektpartner Grassroots Economics (früher Koru Kenia) entwickeln wir ein Konzept wie unsere Partnerschulgemeinschaften am besten davon profitieren können. Durch die Regionalwährungen werden sie im Schritt zwei selbstständig ihre Kredite untereinander vergeben können.

Einführung Lindi Pesa

Am 5. 08.2015 wird über unsere Freunde im Kibera Slum die dritte Community Currency in Nairobi eingeführt, der Lindi Pisa.

Grundstück für Loveschool

Es läuft ein Antrag für die Finanzierung eines Grundstückes in Kawangware Slum für unsere Partnerschule Loveschool.